



**Niederschrift über die Sitzung
des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit
Behinderungen (Behindertenbeirat) am 29.11.2021**

Sitzungsort:	Kreisverwaltung Marburg
Beginn:	11:30 Uhr
Ende:	12:45 Uhr
Leitung:	Herr Weber, Kreisbeigeordneter

☉ **Anwesend waren:**

Batmaz, Bahaddin	Marburg
Bernhardt, Frank	Dautphetal
Bodi, Patrick	Biedenkopf-Breidenstein
Dersch, Giso	Biedenkopf
Ferger, Ingrid	Marburg
Fischer, Ulrike	Kirchhain
Glinski, Reiner	Neustadt
Hofrath-Bach, Elisabeth	Fronhausen (Lahn)
Kemmler, Jan Karl August	Marburg
Klingelhöfer, Jürgen	Weimar
Schulz, Manuel	Marburg
Stapf, Christine	Amöneburg
Stock, Manuela	Marburg
Wiederhold, Thomas	Marburg

Entschuldigt:

Hermann, Claudia	
------------------	--

Ferner waren anwesend:

Weber, Klaus	Kreisbeigeordneter
Belsch, Mike	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Dünya, Nisa-Nur	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales
Achenbach, Lutz	Fachbereich Familie, Jugend und Soziales

☐ Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung durch den Kreisbeigeordneten Herrn Weber
2	Wahl des/der Vorsitzenden
3	Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden
4	Wahl eines/einer Schriftführers/in
5	Wahl/ Benennung von Beiratsmitgliedern für andere Gremien des Landkreises
6	Verschiedenes

☐ TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Kreisbeigeordneten Herr Weber

Herr Kreisbeigeordneter Weber eröffnet in Vertretung für Frau Landrätin Fründt gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf über die Bildung eines Behindertenbeirates die konstituierende Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Bis zur Wahl der/des Vorsitzenden führt die Landrätin oder die zur Vertretung benannte Person (Herr Weber) den Vorsitz. Er überbringt die Grüße der Landrätin.

Im Rahmen der Begrüßung und der Feststellung, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht, verpflichtet Herr Weber die Mitglieder/-innen zur pflichtgemäßen Wahrnehmung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und erläutert den Anwesenden insbesondere, dass sie zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Er weist ferner darauf hin, dass gemäß § 5 Abs. 7 der Satzung der Beirat in öffentlichen Sitzungen tagt, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit, berechnigte Interessen einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen dieser Regelung entgegenstehen.

Von den 15 neu berufenen Mitgliedern waren 3 bereits in dem bisherigen Beirat tätig, Herr Bernhardt, Frau Herrmann und Frau Stapf. Ihnen und den bisherigen Mitgliedern dankt Herr Weber für ihre Arbeit.

Herr Weber berichtet, dass öffentliche und private Arbeitgeber nach § 154 SGB IX verpflichtet sind, wenigstens 5 Prozent ihrer Arbeitsplätze mit Menschen mit Behinderungen zu besetzen. Beschäftigte mit Behinderung leisten einen wichtigen und effektiven Beitrag zur Aufgabenerfüllung auch in unserem Landkreis Marburg-Biedenkopf und seiner Dienststellen. Beim Kreis Ausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf sind derzeit 143 Menschen mit Schwerbehinderung oder behinderte gleichgestellte Menschen beschäftigt. Die jahresdurchschnittliche Beschäftigungsquote liegt bei über 11 %. Ein Ergebnis was sich durchaus – auch im Vergleich zu anderen Landkreisen – sehen lassen kann.

Das Wort -Inklusion- ist zwar in aller Munde, muss aber an dem gemessen werden, wie und was in der praktischen Umsetzung auf den Weg gebracht worden ist und auch realisiert worden ist.

☐ TOP 2: Wahl des/der Vorsitzenden

Die Mitglieder Reiner Glinski und Frank Bernhardt werden vorgeschlagen. Es erfolgt eine geheime Wahl mit Stimmzettel. Herr Glinski erhält 8 Stimmen und Herr Bernhard erhält 6

Stimmen der 14 anwesenden Mitglieder*innen. Somit ist Herr Glinski zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Glinski stellt sich vor und dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Es wird vereinbart, dass Herr Weber die restlichen Wahlen noch durchführt.

☐ **TOP 3: Wahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden**

Die Mitglieder Bahaddin Batmatz und Frank Bernhardt werden vorgeschlagen. Es erfolgt eine geheime Wahl mit Stimmzettel. Herr Batmatz erhält 3 Stimmen und Herr Bernhardt erhält 11 Stimmen. Somit ist Herr Bernhardt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

☐ **TOP 4: Wahl eines/einer Schriftführers/in**

Herr Weber bittet um Vorschläge. Herr Fachdienstleiter Lutz Achenbach wird vorgeschlagen. Er stellt sich zur Wahl. Auf eine geheime Abstimmung wird verzichtet. Herr Achenbach wird einstimmig zum Schriftführer gewählt. Auf Nachfrage von Herrn Weber nimmt er die Wahl an.

☐ **TOP 5: Wahl/ Benennung von Beiratsmitgliedern*innen für andere Gremien des Landkreises**

Der Behindertenbeirat entsendet jeweils ein Mitglied in nachfolgende Gremien des Landkreises:

1. Fahrgastbeirat ÖPNV
2. Frauenkommission
3. SGB II Beirat

Hier sollten Mitglieder*innen benannt werden, die in den entsprechenden Gremien mitarbeiten und auch an deren Sitzungen teilnehmen, möglichst auch Stellvertreter*innen im Falle der Verhinderung. In die Frauenkommission sollten möglichst weibliche Mitglieder entsandt werden.

Auf Nachfrage erklären folgende Mitglieder*innen Interesse:

Fahrgastbeirat ÖPNV

- Schulz, Manuel
- Wiederhold, Thomas
- Klingelhöfer, Jürgen

Frauenkommission

- Stapf, Christine
- Hofrath-Bach, Elisabeth
- Stock, Manuela

SGB II Beirat

- Bernhard, Frank
- Glinski, Reiner
- Wiederhold, Thomas
- Batmatz, Bahaddin

Alle wurden einstimmig mit den Enthaltungen der betroffenen Mitglieder*innen gewählt. Über die Entsendung des jeweiligen Mitgliedes und der Reihenfolge der Vertreter entscheidet der Vorsitzende.

Es wird der Wunsch geäußert, dass der Beirat sich zukünftig auch in Gremien engagiert, in denen es um barrierefreien und bezahlbaren Wohnraum geht.

TOP 6: Verschiedenes

Seitens der Mitglieder wird darum gebeten, dass die Kommunikation und die Sitzungen des Beirates möglichst barrierefrei gestaltet werden.

Es soll eine Abfrage bei den Mitgliedern über das Einverständnis zum Austausch der Kontaktdaten wie Anschrift, Telefonnummer und E-Mail; ggf. auch Einrichten einer WhatsApp-Gruppe vorgenommen werden. Des Weiteren soll zur zukünftigen Terminfindung Wochentage und Uhrzeiten genannt werden, die für die Mitglieder möglich oder auch nicht möglich sind.

Die nächste Sitzung soll im ersten Quartal 2022 stattfinden, soweit möglich in Präsenz im Tagungszentrum, ansonsten digital.

Auch sollen bis zur nächsten Sitzung Themenvorschläge benannt werden, mit denen sich der Beirat beschäftigen sollte.

Herr Glinski dankt den Beiratsmitgliedern für ihre Bereitschaft, sich zu engagieren und strebt eine gute und Vertrauensvolle Zusammenarbeit in dem Beirat an. Auch dankt er dem Kreisausschuss und der Verwaltung für Vorbereitung und Durchführung dieser Sitzung.

Herr Weber schließt sich dem Dank an die Beiratsmitglieder und die Verwaltung an.

Der Vorsitzende Herr Glinski beendet um 12:45 Uhr die Sitzung.

gez. Klaus Weber
Kreisbeigeordneter

gez. Lutz Achenbach
Schriftführer